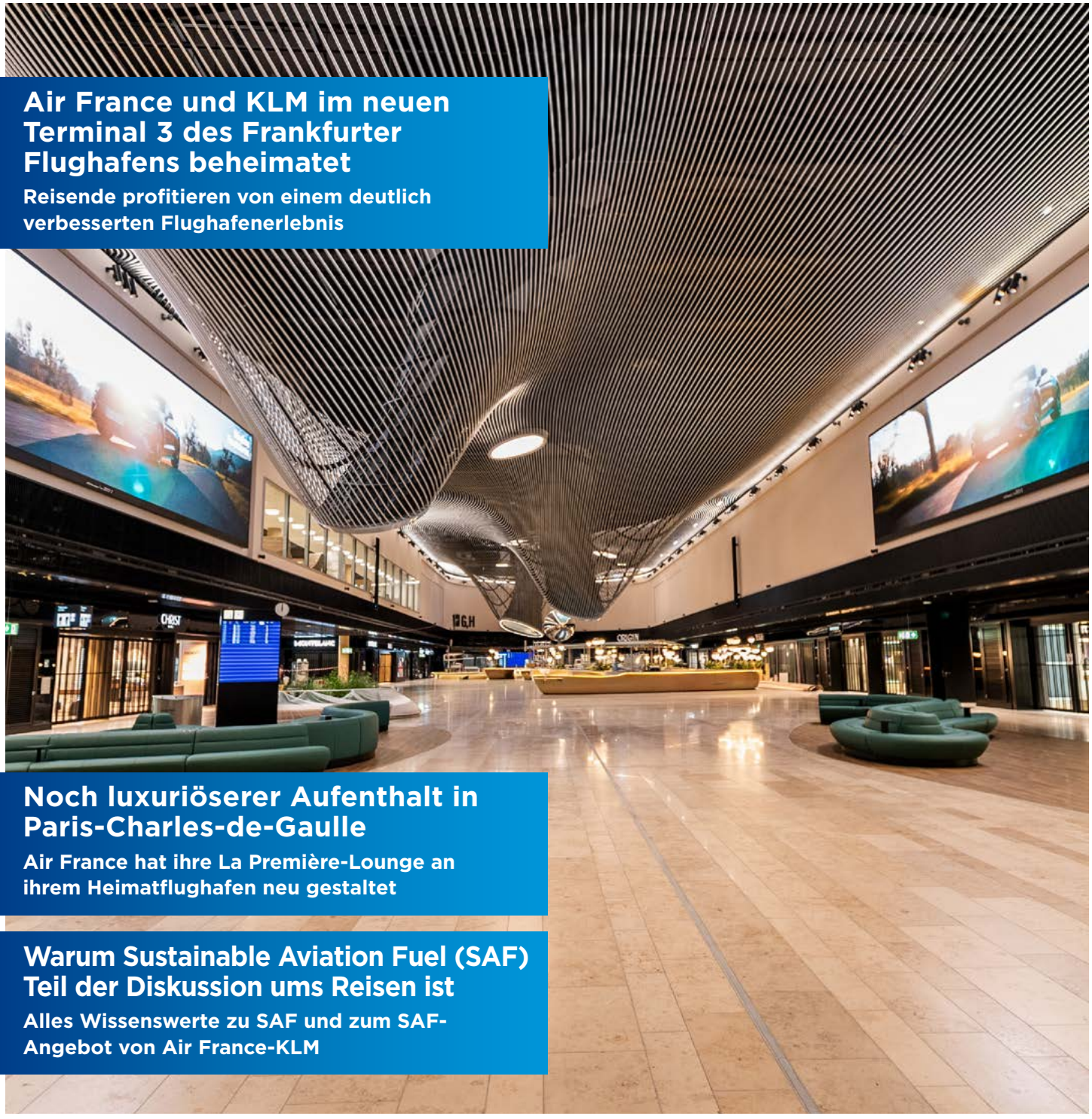
bonjour goedendag

AIRFRANCE KLM SKYTEAM

das expedient:innenmagazin ausgabe winter 2026/2027



Air France und KLM im neuen Terminal 3 des Frankfurter Flughafens beheimatet

Reisende profitieren von einem deutlich verbesserten Flughafenerlebnis

Noch luxuriöserer Aufenthalt in Paris-Charles-de-Gaulle

Air France hat ihre La Première-Lounge an ihrem Heimatflughafen neu gestaltet

Warum Sustainable Aviation Fuel (SAF) Teil der Diskussion ums Reisen ist

Alles Wissenswerte zu SAF und zum SAF-Angebot von Air France-KLM

DELTA virgin atlantic 中國東方航空 CHINA EASTERN GOL transavia

Streckennetz-Ticker

+++ **Air France (AF)**: Kapstadt (CPT) – Paris-CDG 22SEP26-27MRZ27 5 x wö. mit 359; Phuket (HKT) – Paris-CDG 19OKT26-27MRZ27 3-5 x wö. mit 772/77W; Manila (MNL) – Paris-CDG 26OKT26-27MRZ27 3 x wö. mit 359; Tromsø (TOS) – Paris-CDG 31OKT26-27MRZ27 & 03JUL27-28AUG27 1-2 x wö. mit 319; Punta Cana (PUJ) – Paris-CDG 30NOV26-01MAI27 3 x wö. mit 77W; Rovaniemi (RVN) – Paris-CDG 02DEZ26-20MRZ27 1-3 x wö. mit 320; Teneriffa (TFS) - Paris-CDG 05DEZ26-13MRZ27 1-3 x wö. mit 319/320; **Pointe-à-Pitre (PTP) – Panama-Stadt (PTY)** 11DEZ26-25MRZ27 2 x wö. mit 320; Malé (MLE) – Paris-CDG 18DEZ26-08MRZ27 2 x wö. mit 359 +++

+++ **KLM Royal Dutch Airlines (KL)**: Minneapolis/St. Paul (MSP) – Amsterdam (AMS) 25OKT26-03JAN27 & ab 20FEB27 3 x wö. mit 772/789; Cancún (CUN) – Amsterdam 27OKT26-27MRZ27 3 x wö. mit 772/781; Rovaniemi (RVN) – Amsterdam 21NOV26-27MRZ27 3-5 x wö. mit 32Q/73H; Kittilä (KTT) – Amsterdam (AMS) 06DEZ26-22MRZ27 2 x wö. mit 73H/73J+++

+++ **Delta Air Lines (DL)**: **Los Angeles (LAX) – Melbourne (MEL)** ab 24OKT26 6 x wö. mit 359; **Los Angeles (LAX) – Vancouver (YVR)** ab 21NOV26 bis zu 2 x tgl. mit 319; Los Angeles (LAX) – West Palm Beach (PBI) ab 14MRZ27 tgl. mit 32Q; **Austin (AUS) – Paris-CDG** ab 27MRZ27 tgl. mit 339; **Los Angeles (LAX) – Manila (MNL)** ab 28MRZ27 3 x wö. mit 359; Berlin (BER) – New York-JFK 28MRZ27-30OKT27 bis zu 7-mal wö. mit 76W; München (MUC) – Detroit (DTW) 28MRZ27-30OKT27 tgl. mit 332 +++

transavia +++ **Transavia (HV/TO)**: Berlin (BER) – Paris (ORY) bis zu 10 x wö. mit 32N/73H; **Barcelona (BCN) – Weeze (NRN)** 28JAN27-28MRZ27 5 x wö. mit 73H; **Sevilla (SVQ) – Weeze (NRN)** 28JAN27-28MRZ27 5 x wö. mit 73H; **Alicante (ALC) – Weeze (NRN)** 29JAN27-28MRZ27 tgl. mit 73H; Las Palmas (LPA) – Weeze (NRN) 29JAN27-14APR27 2 x wö. mit 73H; **Lissabon (LIS) – Weeze (NRN)** 29JAN27-28MRZ27 4 x wö. mit 73H; **Malaga (AGP) – Weeze (NRN)** 29JAN27-28MRZ27 5 x wö. mit 73H; **Marrakesch (RAK) – Weeze (NRN)** 29JAN27-28MRZ27 5 x wö. mit 73H; **Valencia (VLC) – Weeze (NRN)** 29JAN27-28MRZ27 5 x wö. mit 73H; **Arecife (ACE) – Weeze (NRN)** 30JAN27-27MRZ27 3 x wö. mit 73H; **Faro (FAO) – Weeze (NRN)** 30JAN27-28MRZ27 5 x wö. mit 73H; **Ibiza (IBZ) – Weeze (NRN)** 30JAN27-27MRZ27 2 x wö. mit 73H; **Teneriffa (TFS) – Weeze (NRN)** 30JAN27-13APR27 2 x wö. mit 73H; **Heraklion (HER) – Weeze (NRN)** 29MRZ27-14APR27 4 x wö. mit 73H; **Kos (KGS) – Weeze (NRN)** 01APR27-11APR27 2 x wö. mit 73H+++

Streckennetz-News zum Winterflugplan 2026/2027 finden Sie regelmäßig aktualisiert auf **Air France KLM Business Solutions** für Reisebüros in der Rubrik „Neuigkeiten“ und auf **www.AFKLdocs.info**, der Downloadseite für Reiseprofis, in der Rubrik „Streckennetz“.

Hinweis in eigener Sache …

Möchten Sie „bonjour goedendag“ als Printerzeugnis abonnieren? In jedes stationäre IATA-Reisebüro verschicken wir bis auf Widerruf ein Exemplar unseres Expi-Magazins per Post. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich Ihr persönliches Exemplar auf www.AFKL-expedienten.info ins Büro oder Home-Office zu bestellen. Das Papier für die Produktion dieser Ausgabe besteht komplett aus Recyclingpapier. Es spart im Vergleich zu Frischfaserpapier durchschnittlich 78 Prozent Wasser, 68 Prozent Energie und 15 Prozent CO_2-Emissionen ein.

Die nächste Ausgabe Sommer 2027 wird im April 2027 ausgeliefert.

Printversion von „bonjour goedendag“ abonnieren



In dieser Ausgabe

titel

4 **Air France und KLM im neuen Terminal 3 des Frankfurter Flughafens beheimatet**
Reisende profitieren von einem deutlich verbesserten Flughafenerlebnis

10 **Noch luxuriöserer Aufenthalt in Paris-Charles-de-Gaulle**
Air France hat ihre La Première-Lounge an ihrem Heimatflughafen neu gestaltet

18 **Warum Sustainable Aviation Fuel (SAF) Teil der Diskussion ums Reisen ist**
Alles Wissenswerte zu SAF und zum SAF-Angebot von Air France-KLM

unser streckennetz

2 **Streckennetz-Ticker**

8 **Aufgemacht is!**
In München ist Delta Air Lines ab sofort im neuen Terminal-1-Pier zu Hause

28 **45 Ziele in der Karibik**
Im Winter 2026/2027 erhöhen Air France und KLM die Frequenzen

30 **Malé und St. Denis de la Réunion**
Winterflugplan 2026/2027

blick hinter die kulissen

13 **Air France und KLM erneuern ihr Jugend- und Studierendenprogramm**

26 **NDC-Neuigkeiten**
Aktuelle Infos zum neuen Vertriebskanal

31 **Gruppenverkäufer:innen aufgepasst!**
Air France und KLM bieten eine besondere Gruppenaktion

34 **Reisemomente in stilvollem Ambiente**
Impressionen unserer „The Premium Experience“-Roadshow

38 **Ab ins Ohr!**
Der neue Podcast von Flying Blue „Unpack before flight“

expis on tour

36 **Suriname – die kleinste Schönheit Südamerikas**

nachhaltigkeit

14 **25 Jahre intermodales Reisen**
Die Angebote „Air&Rail“, „Train + Air“ bzw. „Rail & Fly“ von Air France, KLM mit Bahngesellschaften im Überblick

wir im web

32 **Docs & Download - Updates**
Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite AFKLdocs.info

39 **Surfin‘ AFKL**
Wo wir außerdem für Sie im Netz aktiv sind

gewinnspiel

40 **Ihre Meinung und Ihre Kreativität sind gefragt**
Kalender, Regenschirme und Karibik-Flugreise mit Air France und KLM zu gewinnen

RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C100129 www.fsc.org

CO2e-DATEN VERFÜGBAR – Bilanziert wurde Druckerzeugnis – CO2e-Daten inklusive Methodik, Systemgrenzen und Datengrundlage per QR-Code oder URL abrufbar.

natureOffice.gmbh/DE-316-PKV97X8

IMPRESSUM

Herausgeber: Air France-KLM, Direktion für Deutschland, De-Saint-Exupéry-Straße 10, 60549 Frankfurt
Redaktion: Bas ´t Hooft, Armelle de Cordoue, Christoph Kessel, Mitarbeit an dieser Ausgabe: Susanne Freitag, f2kreation, Eltville; Alle Informationen sind nach bestem Wissen recherchiert, jedoch ohne Gewähr.
Stand: 25. September 2026 | **Erscheinungsweise:** 2-mal jährlich
Design & Realisation: Mainzer Ring – Die Marketing Zentrale, MZ Ring GmbH & Co. KG, www.mzring.de
Bildmaterial: Air France, Flughafen München, Fraport, KLM, Lukas Hagner, Giorgio Gulmini, Mieke Sweep, SkyTeam, privat
Ihr Kontakt zu uns: mail.bonjourgoedendag@airfrance.fr

BUSINESS SOLUTIONS TIPPS

Tipps und Infos zu unseren Beiträgen finden Sie auf **Air France KLM Business Solutions** für Reisebüros und auf unserer Download-Seite für Reiseprofis. Klicken Sie auf **www.AFKL.biz** bzw. **www.AFKLdocs.info** und folgen Sie dem Navigationsweg am unteren Seitenrand.

bonjour
goedendag



Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, in unsere neue Ausgabe unseres Expi-Magazins hineinzuschauen. In den vergangenen Monaten hat sich sehr viel an unseren Flughäfen in Deutschland getan.

Am Flughafen Frankfurt sind Air France und KLM gemeinsam mit ihren SkyTeam-Partnern ins neue Terminal 3 gezogen. Sowohl im Schengen-Bereich als auch im Non-Schengen-Bereich haben wir massiv in die Lounge-Infrastruktur investiert, damit die Premium-Erfahrung auf Reisen mit uns bereits am Boden beginnen kann. Gleiches gilt für den Flughafen München. Dort ist unser transatlantischer Joint-Venture-Partner Delta Air Lines in den neuen Terminal-1-Pier umgezogen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Magazins und freue mich, wenn Sie (wieder) an der Umfrage zu dieser Ausgabe teilnehmen.

BESTE GRÜSSE
BAS ´T HOOFT
General Manager
AIR FRANCE KLM Deutschland



Air France und KLM im neuen Terminal 3 des Frankfurter Flughafens beheimatet

Reisende profitieren von einem deutlich verbesserten Flughafenerlebnis

Seit dem 9. Juni 2026 werden alle Flüge von Air France und KLM am Flughafen Frankfurt im neuen Terminal 3 abgefertigt. Mit dem Umzug haben beide Airlines das bisherige Terminal 2 verlassen, das für die nächsten Jahre geschlossen ist und seit 1994 von beiden Airlines genutzt wurde.

Für Reisende bedeutet der Wechsel ein deutlich verbessertes Flughafenerlebnis: Das neue Terminal 3 bietet moderne Infrastruktur, optimierte Passagierwege, innovative Sicherheitskontrollen sowie ein erweitertes Angebot an Shops und Restaurants. Darüber hinaus profitieren die Reisenden von großzügigen Wartebereichen und effizienteren Abläufen vom Check-in bis zum Boarding.

Neue Air France-Lounge im Terminal 3 des Frankfurter Flughafens

Ab sofort steht am Flughafen Frankfurt eine neue, moderne Lounge im Schengen-Bereich des Terminal 3 zur Verfügung. Mit der neuen Lounge baut Air France ihr internationales Lounge-Netzwerk weiter aus und setzt auf ein hochwertiges Reiseerlebnis vor dem Abflug.

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick:
- Standort: Terminal 3, Schengen-Bereich, oberste Etage
- Öffnungszeiten: täglich von 05:30 bis 20:30 Uhr
- Größe: 486 m²
- Kapazität: rund 119 Sitzplätze
- Die Lounge ersetzt die bisherige Air France-Lounge im Terminal 2.

Die Lounge ist im Stil der französischen Gastfreundschaft gestaltet und bietet verschiedene Bereiche für unterschiedliche Bedürfnisse:
- Komfortabler Loungebereich zum Entspannen, Lesen oder Arbeiten
- Ruhiger Arbeitsbereich mit Einzelarbeitsplätzen und Telefonkabine
- Großzügiger Speisebereich mit warmen und kalten Speisen sowie französischen Spezialitäten
- Separater Entspannungsbereich
- Exklusiver Bereich für Flying Blue Ultimate-Mitglieder

Besonderen Wert legt Air France auf Nachhaltigkeit: Es werden bevorzugt lokale und saisonale Produkte angeboten, Einwegplastik reduziert und Müll konsequent getrennt.

Kostenfreier Zugang für:
- Air-France- und KLM-Business-Class-Reisende (ausgenommen Tarif „Business Light“)
- Flying Blue Gold-, Platinum- und Ultimate-Mitglieder
- SkyTeam Elite Plus-Mitglieder

Gegen Gebühr (nach Verfügbarkeit):
- Reisende in der Economy Class
- Flying Blue Silver- und Explorer-Mitglieder



Neue SkyTeam-Lounge im Terminal 3 in Frankfurt

SkyTeam hat am Flughafen Frankfurt seine neue Flagship-Lounge für Europa eröffnet. Die Lounge befindet sich im Non-Schengen-Bereich des Terminal 3 auf der Ebene 4 und richtet sich an First Class-, Business Class- sowie SkyTeam Elite Plus-Kund:innen.

Auf einer Fläche von 550 m² stehen 126 Sitzplätze zur Verfügung. Die Lounge bietet einen modernen Komfort mit Panoramablick auf das Vorfeld sowie zahlreiche Annehmlichkeiten wie Duschen, Highspeed-WLAN, eine schallgeschützte Telefonkabine, einen Ruhebereich und einen exklusiven VIP-Bereich. Sie öffnet drei Stunden vor dem ersten SkyTeam-Abflug und bleibt bis zum letzten SkyTeam-Abflug des Tages geöffnet

Ein besonderes Highlight ist das gastronomische Angebot mit frisch zubereiteten regionalen und internationalen Speisen. Über ein digitales Menü können warme Gerichte bequem per QR-Code bestellt werden. Das Angebot umfasst zudem lokale Spezialitäten sowie deutsche Biere und Weine.

Die SkyTeam-Lounge am Flughafen Frankfurt steht berechtigten Passagieren offen, die mit internationalen Flügen von China Airlines, China Eastern, Delta Air Lines, Korean Air, Middle East Airlines, Saudia oder Vietnam Airlines reisen.

Die neue Lounge stellt einen attraktiven Mehrwert für Premium- und Vielfliegerkund:innen dar, die mit SkyTeam-Partnerairlines auf internationalen Strecken ab Frankfurt reisen. Berechtigten Kund:innen stehen weltweit mehr als 750 Lounges zur Verfügung – sowohl bei den Mitgliedsfluggesellschaften als auch im eigenen SkyTeam-Lounge-Netzwerk. Dazu gehören neben der Lounge in Frankfurt SkyTeam-Lounges in Dubai, Santiago de Chile, Sydney und Vancouver sowie die gemeinsam mit GLN betriebene Lounge in São Paulo.





3 FRAGEN AN ...

... Klaus Marx, Air France-KLM Regional Station Manager



Klaus, du bist bereits seit 10 Jahren Regional Station Manager für Air France-KLM mit Sitz in Frankfurt und kannst sicherlich sehr gut beurteilen, wie sich das Flughafenerlebnis für unsere Reisenden seit dem Wechsel vom Terminal 2 ins Terminal 3 verbessert hat. Welche Punkte fallen dir da spontan ein?

Da fallen mir tatsächlich direkt mehrere Punkte ein. Im Terminal 2 musste das Gepäck an einem unserer Schalter aufgegeben werden. Im Terminal 3 können Reisende, die bereits online eingecheckt haben, bequem an den Check-in-Kiosken oder an den Gepäckanhängerautomaten die Anhänger ausdrucken. Danach können sie das Gepäck an einem der zahlreichen „Fast Bag Drop"-Schalter aufgeben. Unsere Reisenden in Business Class und unsere Flying Blue Elite- und Elite Plus-Mitglieder können ab fünf Uhr morgens bis zur Meldeschlusszeit des letzten Flugs am durchgehend besetzten SkyPriority-Schalter persönlich einchecken. Ein zweiter Schalter öffnet jeweils zwei Stunden vor Abflug.

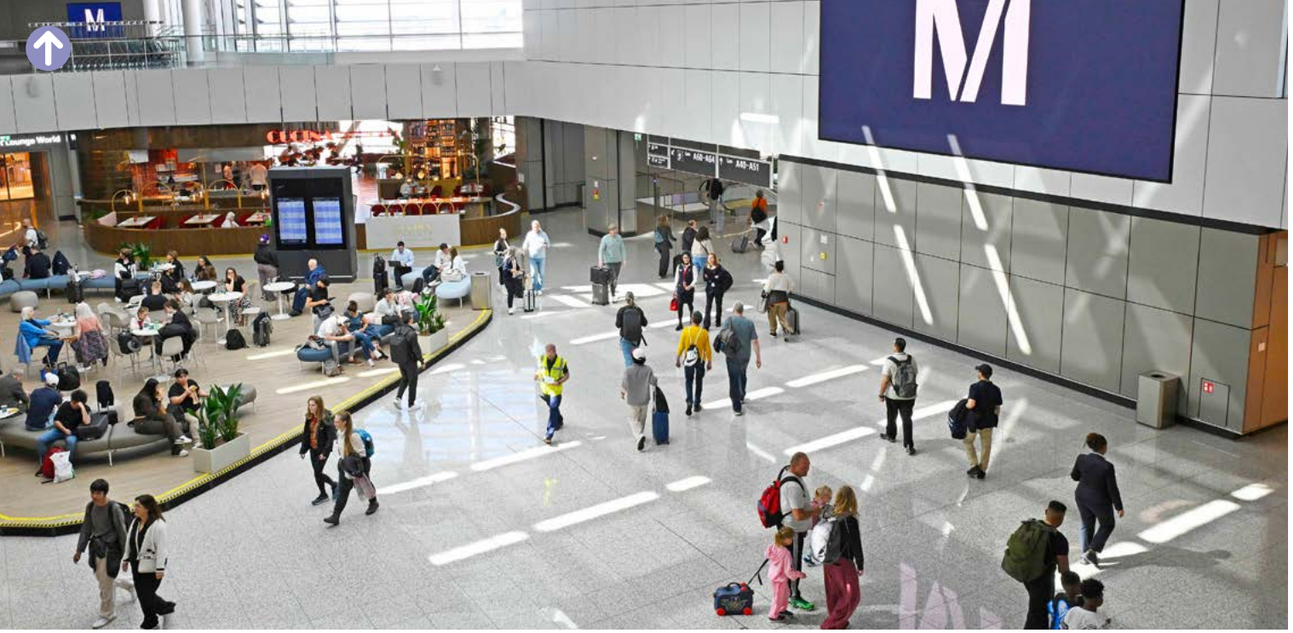
Das klingt nach wenig Wartezeiten im neuen Terminal oder täuscht der Eindruck?

In der Tat hilft das „Fast Bag Drop"-Konzept, Schlangen zu vermeiden, weil unsere gemeinsamen Kund:innen jeden Schalter nutzen können. Auch die Sicherheitskontrolle läuft einwandfrei. Dank des Einsatzes der neuen CT-Scanner können elektronische Gegenstände und Flüssigkeiten im Handgepäck verbleiben. Das beschleunigt den Ablauf und reduziert den Stress an der Kontrolle.

Gibt es auch beim Boarding Verbesserungen im Vergleich zum Terminal 2?

In der Tat. Nahezu alle Air France- und KLM-Maschinen parken direkt am Gebäude. Die Fahrt mit dem Bus über das Vorfeld zum Flugzeug entfällt. Im Terminal 3 ist das „Self Boarding" durch Scannen der Bordkarte möglich. Für Reisende, die im Rahmen von SkyPriority Anspruch auf bevorzugtes Boarding in den Zonen 1 oder 2 haben, übernehmen meine Kolleg:innen weiterhin persönlich das Boarding. Das „Self Boarding" der anderen Reisenden sorgt dafür, dass meine Kolleg:innen auch mehr Zeit für unterstützungsbedürftige Reisende haben.

Alle Infos zum Check-in und zu den Lounges in Deutschland
AFKLdocs.info -> Flyer & Broschüren



Aufgmacht is!

In München ist Delta Air Lines ab sofort im neuen Terminal-1-Pier zu Hause

Am 21. April 2026 wurde am Münchner Flughafen der neue Terminal-1-Pier in Betrieb genommen. Seither werden die Nonstopflüge von Delta Air Lines nach Atlanta und Detroit in diesem Non-Schengen-Flughafenbereich abgefertigt. Der Pier ragt 360 Meter ins Vorfeld-West hinein. Ein Highlight für Reisende, die Sie auf Delta-Flügen ab München buchen, sind die zentralisierten Sicherheitskontrollen mit neuester CT-Technologie. Flüssigkeiten und Elektronik können im Gepäck der Reisenden bleiben. Auf der Ebene 04 gibt es einen Marktplatz mit Gastronomie und Shopping-Möglichkeiten.

Delta One®-Passagiere und SkyTeam Elite Plus-Mitglieder können in der neuen Airport Lounge World vor dem Abflug entspannen. Sie bietet zwei unterschiedliche Ebenen: „Munich by Day“ ist hell und offen gestaltet, mit einem Gastronomieangebot und beeindruckendem Blick bis zu den Alpen. „Munich by Night“ darüber ist ruhiger und dunkler, mit Bereichen zum Arbeiten und Entspannen, inklusive Ruhezonen, Meditationsräumen, Bar und schallgedämmten Kabinen für konzentriertes Arbeiten.







3 FRAGEN AN ...

... **Frederic Schenk,** Delta Air Lines Regional Verkaufsdirektor für Zentral-, Ost- und Nordeuropa



Frederic, was ist dein Eindruck vom neuen Terminal-1-Pier in München?

Wir sind sehr glücklich, dass wir von Tag Eins des Piers unsere beiden täglichen Flüge nach Atlanta und Detroit dort abfertigen können. Die Wege sind kürzer und intuitiver und unabhängig von der Reiseklasse genießen unsere Reisenden einen angenehmen Aufenthalt am Boden, bevor es auf die große Reise in die USA geht.

Was erwartet Reisende, die von unseren Leser:innen in Delta One® gebucht wurden, oder die SkyTeam Elite Plus-Mitglieder sind?

Die neue Airport Lounge World bietet einen Ort zum Wohlfühlen. Die zwei unterschiedlichen Konzepte „Munich by Day“ mit dem spektakulären Blick auf das Vorfeld und dem lichtdurchfluteten Restaurantbereich sowie „Munich by Night“ mit dem dunkleren Interieur und der Bar, kommen sehr gut an.

Gibt es für das nächste Jahr bereits Neuigkeiten für Delta-Reisende, die ab München, Frankfurt oder Berlin nonstop in die USA fliegen?

Allerdings. Ab Anfang 2027 wird Delta die Delta One-Suiten mit verschiebbaren Türen für mehr Privatsphäre in die Airbus A330-200 und -300-Flotte einbauen. Diese Maschinentypen sind das Rückgrat unserer Flotte, die wir nach Deutschland einsetzen. Wir freuen uns, dass der deutsche Markt von dieser Investition besonders profitieren wird.

Auf **AFKLdocs.info** finden Sie in der Rubrik „Flyer & Broschüren“ sowohl eine Übersicht über die Check-in-Möglichkeiten als auch über die Lounges von Air France, KLM und Delta Air Lines mit Standorten und Öffnungszeiten hinterlegt.

Zu den Rubriken „Check-in-Möglichkeiten“ und „Lounge-Übersicht“ auf AFKLdocs.info

Alle Infos zum Check-in und zu den Lounges in Deutschland
AFKLdocs.info -> Flyer & Broschüren



Noch luxuriöserer Aufenthalt in Paris-Charles-de-Gaulle

Air France hat ihre La Première-Lounge an ihrem Heimatflughafen neu gestaltet

Air France hat ihre exklusive La Première-Lounge am Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle in Terminal 2E umfassend modernisiert. Die über 1 000 m² große Lounge bietet La Première-Reisenden nun noch mehr Privatsphäre, Komfort und hochwertige Services und ergänzt das seit 2024 eingeführte neue La Première-Bodenerlebnis sowie die neuen La Première-Suiten an Bord ausgewählter Maschinen vom Typ Boeing 777-300ER. Erstmals wurde La Première von Skytrax 2026 als „World's Best First Class“ ausgezeichnet.



Highlights der neugestalteten Lounge

- Premium-Gastronomie mit Tischservice: Menü von Sternekoch Alain Ducasse mit französischer Haute Cuisine, begleitet von einer exklusiven Auswahl an Weinen und Champagnern.
- Die Lounge wurde von Skytrax auch 2026 wieder mit dem Award „Best First Class Airline Lounge Dining“ ausgezeichnet.



- Erweiterter Sisley-Spa-Bereich mit zwei Behandlungsräumen und auf die Aufenthaltsdauer abgestimmten Wellness-Angeboten.
- Wechselnde Kunstausstellungen renommierter Künstler:innen unterstreichen das exklusive Ambiente.



Direkt neben der Lounge stehen La Première-Reisenden optional drei private Suiten mit jeweils 45 m² gegen Gebühr zur Verfügung. Die Suiten bieten:

- Wohnzimmer, Schlafzimmer mit Doppelbett, Bad und Terrasse
- Begrüßung mit Champagner und Kaviar
- Möglichkeit zum privaten Dining mit den von Alain Ducasse kreierten Menüs

Mit der neugestalteten La Première-Lounge stärkt Air France ihre Position im Luxussegment deutlich. Reisende in La Première profitieren von einem durchgängigen Premium-Erlebnis – von der Ankunft am Flughafen über den Lounge-Aufenthalt bis hin zur neuen La Première-Suite an Bord. Besonders für anspruchsvolle Geschäfts- und Premium-Freizeitreisende sind die erweiterten Wellness-, Ruhe- und Privatsphäre-Angebote ein attraktiver Mehrwert.



Air France führt neue Komfort-Kits auf Langstreckenflügen ein

Air France stattet ihre Langstreckenkabinen La Première, Business und Premium mit neuen Komfort-Kits aus. Die Kits verbinden modernes Design, hochwertige Pflegeprodukte und einen stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit. In La Première erhalten die Reisenden eine exklusive Geschenkbox in den Farben Rot oder Perlgrau. Die in Zusammenarbeit mit Sisley entwickelte Box enthält vier Pflegeprodukte (Handcreme, Augenpflege, Feuchtigkeitsserum und Anti-Aging-Creme) sowie einen Air France-Stift, einen Holzkamm, Ohrstöpsel und eine Schlafmaske. 2026 erhielt La Première die Skytrax-Auszeichnung „Best First Class Airline Comfort Amenities“. In Business gibt es ein neues Kit in wechselnden saisonalen Designs. Es besteht zu über 90 Prozent aus recyceltem Material und enthält zwei Pflegeprodukte von Clarins. Ergänzt wird das Set durch Ohrstöpsel, Schlafmaske, Bambuszahnbürste, Bio-Zahnpasta aus Frankreich und Socken aus recycelten Materialien. Auch die Premium-Kabine erhält ein neues Komfort-Kit aus vollständig recycelten Materialien. Enthalten sind die wichtigsten Reiseutensilien wie Ohrstöpsel, Schlafmaske, Bambuszahnbürste, Bio-Zahnpasta und Socken aus recyceltem Material. Die neuen Komfort-Kits unterstreichen den Premium-Anspruch von Air France und bieten insbesondere durch die Kooperationen mit Sisley und Clarins einen zusätzlichen Mehrwert für anspruchsvolle Kund:innen. Gleichzeitig stärkt die Airline ihr Engagement für nachhaltigere Produkte an Bord.



Neue Signature-Cocktails in allen Reiseklassen

Air France erweitert ihr Bordangebot um eine neue Cocktailkarte, die in Zusammenarbeit mit Mixologe Matthias Giroud entstanden ist. Je nach Reiseklasse werden unterschiedliche Signature-Drinks angeboten – von einem Cognac-Cocktail in Business bis zu einer modernen Kir-Cassis-Variante in Premium und Economy. Ziel ist es, die französische Cocktailkultur und hochwertige Zutaten in den Fokus zu stellen und das Reiseerlebnis weiter aufzuwerten.



Neue Gourmet-Kreationen in den Lounges in Paris-CDG

Air France führt in ihren Langstrecken-Lounges in Paris-CDG ein neues kulinarisches Konzept ein, das vom Sternekoch Yves Camdeborde entwickelt wurde. Ziel ist es, das Lounge-Erlebnis mit hochwertiger, authentischer und saisonaler französischer Küche aufzuwerten. Die Gerichte sind bewusst vielseitig gestaltet – sowohl für schnelles Essen als auch für entspanntes Genießen. Ergänzt wird das Angebot durch hochwertige Desserts.



Alle Infos zu den weltweiten Lounges von Air France und KLM
AFKLdocs.info -> Flyer & Broschüren -> Air France-KLM





Tarif- und Ticketinformationen
AFKL.biz -> Germany -> Zur Reisebüro-Seite -> Hilfsmittel



Air France und KLM erneuern ihr Jugend- und Studierendenprogramm

Im Frühjahr haben Air France und KLM ihr Jugend- und Studierendenprogramm umfassend überarbeitet. Das vereinfachte Angebot bietet jungen Reisenden attraktive Tarife auf Kurz-, Mittel- und Langstreckenflügen sowie deutlich mehr Flexibilität bei der Reiseplanung.

Die wichtigsten Verbesserungen im Überblick:
- Zwei aufzugebende Gepäckstücke inklusive
- Kostenlose Umbuchungen auch nach Reiseantritt
- Vereinfachte Mindestaufenthaltsbedingungen

Die Jugend- und Studierendentarife sind in der Economy Class auf von Air France und KLM vermarkteten Flügen verfügbar, sofern die Tickets auf Air France- oder KLM-Ticketstock ausgestellt werden.



3 FRAGEN AN ...

... Michael Detje, Manager Pricing & Revenue Integrity bei Air France-KLM



Michael, warum haben Air France und KLM das Jugend- und Studierendenprogramm neu aufgestellt?

Wir haben uns intensiv mit Agenturen ausgetauscht, die auf Austauschprogramme spezialisiert sind, um die Bedürfnisse junger Reisender noch besser zu verstehen. Auf dieser Basis ist ein einheitliches Programm entstanden, das gezielt auf die Anforderungen dieser Zielgruppe zugeschnitten ist. Ich freue mich sehr, dass wir nun ein Angebot haben, das deutlich mehr Flexibilität bietet.

Wie zeigt sich diese Flexibilität konkret?

Die Tarife ermöglichen einen Aufenthalt von bis zu einem Jahr. Oft steht der Rückflug zum Zeitpunkt der Buchung noch gar nicht fest oder kann bei Ticketausstellung noch nicht reserviert werden. Deshalb ist die Möglichkeit zur kostenlosen Umbuchung, auch nach Abflug, ein großer Vorteil. Zudem bieten wir attraktive Stopover-Konditionen. Das ist besonders relevant, da sich Teilnehmende an Austauschprogrammen oft zunächst an einem zentralen Ort treffen, bevor sie zu ihrem eigentlichen Ziel weiterreisen. Und wer für längere Zeit ins Ausland geht, benötigt oft zusätzliches Gepäck. Daher umfasst das Programm grundsätzlich zwei aufzugebende Gepäckstücke.

Gibt es auch Tarif-Specials?

Ja. Unsere Promos sind in das Programm integriert. Das bedeutet: Gibt es einen Aktionspreis, ist in der Regel auch ein entsprechender Jugend- und Studierendentarif mit allen genannten Vorteilen verfügbar. Wir sind überzeugt, dass die jungen Reisenden von heute die loyalen Kundinnen und Kunden von morgen sind.

DIE VON AIR FRANCE UND KLM AUSGEWÄHLTEN BAHNHÖFE

via Paris-Charles-de-Gaulle bzw. Amsterdam

○ Air France-Bahnhof
● KLM-Bahnhof



25 Jahre intermodales Reisen

Die Angebote „Air&Rail“, „Train + Air“ bzw. „Rail & Fly“ von Air France, KLM mit Bahngesellschaften im Überblick

Seit einem Vierteljahrhundert verbindet Air France den Brüsseler Südbahnhof (Brüssel-Midi/Zuid) mit dem Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle – komfortabel, effizient und nahtlos. Bereits seit 2001 nimmt Air France eine Vorreiterrolle im grenzüberschreitenden Reisen ein, indem die Vorteile von Flugzeug und Bahn intelligent kombiniert werden. In enger Partnerschaft mit führenden Bahnunternehmen entsteht so ein integriertes Reiseerlebnis aus einem Guss.

Diese Intermodalität ist neben der Modernisierung der Flotte, der Steigerung der betrieblichen Effizienz und dem verstärkten Einsatz von Sustainable Aviation Fuel (SAF) ein zentraler Baustein der Air France-KLM-Strategie zur Reduzierung von CO_2-Emissionen. Diese „Sustainability Strategy“ ist auf www.airfranceklm.com im Kapitel „Commitments“ zugänglich.

Gerade bei Reisen nach Frankreich profitieren Ihre Kund:innen vom direkten Zugang zum TGV-Bahnhof am Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle, der sich im Herzen von Terminal 2 befindet und schnell sowie unkompliziert vom Ankunftsgate aus erreichbar ist.

Auch KLM baut dieses Angebot konsequent aus und ermöglicht mittlerweile Bahnverbindungen zwischen Belgien und Amsterdam. Innerhalb Deutschlands bieten Air France und KLM mit „Rail & Fly“ ebenfalls flexible Kombinationsmöglichkeiten von Bahn- und Flugreisen an.

Ob innerhalb Frankreichs, zwischen Belgien und Frankreich, in die Niederlande oder bei der Anreise aus Deutschland zum Flug – der integrierte Flug- und Bahnservice ist darauf ausgelegt, jede Etappe der Reise so komfortabel und effizient wie möglich zu gestalten.

„Train + Air“ umfasst nun auch OUIGO mit Air France

Air France und SNCF Voyageurs haben ihren Service „Train + Air“ verbessert, so dass Flüge und Zugfahrten in einer Buchung kombiniert werden können. Neben TGV-INOUI-Zügen können Sie für Ihre Kund:innen jetzt auch OUIGO-Tickets in die Reise einbeziehen. Neue Bahnverbindungen bestehen zwischen Avignon, Aix-en-Provence, Marseille und dem Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle.



Die Vorteile eines kombinierten Tickets bei Reisen via Paris bzw. Amsterdam

- Air France bzw. KLM als ein einziger Ansprechpartner
- Reservierung bereits ab einem Jahr vor Abflug möglich
- Bequemer Umstieg (Zug – Flug) mitten im Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle bzw. Amsterdam-Schiphol
- Umbuchung bei Verspätung oder Annullierung des Fluges oder Zuges
- Bevorzugte Gepäckaufgabe am Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle (CDG)
- Priorisierte Gepäckausgabe am Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle
- Gutschrift von Flying Blue-Meilen und XP bei jeder Verbindung
- Priority Lane für „Air&Rail”-Kund:innen am Flughafen Amsterdam-Schiphol
- Am Bahnhof Brüssel-Midi haben SkyTeam Elite Plus- und Business Class-Passagiere Zugang zur Eurostar Premier Lounge.
- Am Bahnhof Amsterdam-Schiphol haben Passagiere der Business Class mit Ziel Brüssel-Midi Zugang zur Nederlandse Spoorwegen International Lounge.
- Am TGV-Bahnhof in CDG haben Passagiere der Business Class Zutritt zum Bar-Bereich des Hotels Sheraton, das sich über dem TGV-Bahnhof am Flughafen befindet.
- Geringere CO_2-Emissionen





GUT zu wissen!

Air&Rail, Train + Air bzw. Rail & Fly

„Air&Rail“ bezeichnet das intermodale Angebot ab Belgien über Amsterdam-Schiphol bzw. Paris-Charles-de-Gaulle mit Hochgeschwindigkeitszügen von SNCF bzw. Eurostar. „Train + Air“ kombiniert Air France-Flüge mit Hochgeschwindigkeitsverbindungen der SNCF in die französischen Regionen. „Rail & Fly“ ist ein gemeinsames Angebot von Air France, KLM und der Deutschen Bahn für Zugzubringer innerhalb Deutschlands zu den von Air France bzw. KLM bedienten Abflughäfen.

Paris-Charles-de-Gaulle: Umbenennung der Terminals

Am 16. März 2027 führt Paris-Charles-de-Gaulle (CDG) ein vollständig neues, deutlich vereinfachtes Terminalsystem ein: Alle Terminals werden nur noch durchnummeriert (Terminal 1 bis 7). Die bisherigen Kombinationen aus Zahlen und Buchstaben (z. B. 2E, 2F, 2G) entfallen vollständig.

Heute	Ab März 2027
Terminal 1	Terminal 1
Terminal 3	Terminal 2
Terminal 2A + 2C	Terminal 3
Terminal 2B + 2D	Terminal 4
Terminal 2E	Terminal 5
Terminal 2F	Terminal 6
Terminal 2G	Terminal 7

Boardingbereiche (hinter der Sicherheitskontrolle) werden künftig mit Buchstaben gekennzeichnet. CDG verabschiedet sich von dem komplexen System (z.B. Terminal 2E, Halle K) hin zu einer linearen Nummerierung – außen Zahlen, innen Buchstaben.

GUT zu wissen!

TGV INOUI oder OUIGO

TGV INOUI	OUIGO
Wenn Sie Ihre Kund:innen in der Premium-, Business- oder La Première-Kabine buchen, ist die Fahrt im TGV INOUI in der 1. Klasse inbegriffen.	Für einige Strecken können auch OUIGO-Züge vorgesehen sein.
Unabhängig von der Reiseklasse stehen kostenloses WLAN und Steckdosen, die vom Sitzplatz aus erreichbar sind, zur Verfügung.	An Bord der OUIGO-Züge steht WLAN ebenfalls kostenlos zur Verfügung.
Im Bordbistro von SNCF Voyageurs werden Getränke und Speisen zum Kauf angeboten.	Die OUIGO-Züge verfügen weder über einen Bistrowagen noch über eine 1. Klasse.

3 FRAGEN AN ...

... Andreas Popp, Senior Pricing & Revenue Management Executive



Andreas, neben dem „Air&Rail“-Angebot ab Belgien und dem „Train + Air“-Angebot ab Paris-Charles-de-Gaulle gibt es mittlerweile auch ein Angebot zur Kombination der Verkehrsträger Bahn und Flugzeug in Deutschland. Wie sieht dieses intermodale Angebot konkret aus?

Genau. Air France und KLM bieten „Rail&Fly“ in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn von allen deutschen Bahnhöfen zu allen deutschen Air France- und KLM-Abflughäfen an. Aktuell können unsere Leser:innen ihren Kund:innen diese Möglichkeit für Buchungen über das GDS anbieten. Sofern Air France bzw. KLM der Marketing Carrier sind, kann „Rail&Fly“ auch für Delta-Flüge ab Deutschland angeboten werden.

Wo finden unserer Leser:innen Infos zum „Rail&Fly“-Angebot?

Auf Business Solutions für Reisebüros haben wir in den Neuigkeiten die „Rail&Fly GDS-Informationen“ hinterlegt. Mit dem Suchbegriff „Rail“ finden die Leser:innen den Artikel. Dort haben wir auch einen Link zum DB-Partnerportal hinterlegt. Dort steht die aktuelle Buchungsanleitung zu „Rail&Fly“ zur Verfügung.

Wie erhalten die Reisenden schließlich ihr Ticket?

In unserem Artikel auf Business Solutions haben wir auch einen Link zur DB-Webseite hinterlegt, auf der die aktuellen Kund:inneninfos zu „Rail&Fly“-Tickets zur Verfügung stehen. Ich empfehle die URL dieser Seite an die Reisenden weiterzuleiten.

Infos zu „Air&Rail“ bzw. „Train + Air“
AFKL.biz -> Germany -> Zur Reisebüro-Seite -> Produkte -> Streckennetz -> Reisen mit dem Zug



Warum Sustainable Aviation Fuel (SAF) Teil der Diskussion ums Reisen ist

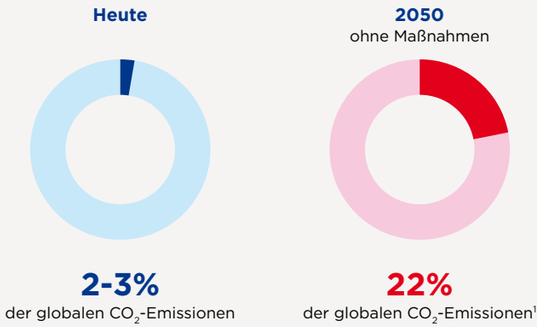
Alles Wissenswerte zu SAF und zum SAF-Angebot von Air France-KLM

Die Luftfahrt ist heute für etwa drei Prozent der globalen CO_2-Emissionen verantwortlich. Da die Nachfrage nach Flugreisen wächst und neue Technologien wie Elektro- oder Wasserstoffflugzeuge noch in der Entwicklung sind, bleibt die Emissionsreduzierung eine zentrale Herausforderung für unsere Branche.

Air France und KLM unternehmen konkrete Schritte, indem sie ihre Flotte erneuern, den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel (SAF) erhöhen, die betriebliche Effizienz kontinuierlich verbessern und alternative Routen mit Bahn und Bus anbieten.

SAF ist ein wichtiger Hebel zur Reduzierung der Emissionen im Luftverkehr. Air France und KLM erhöhen dessen Einsatz mit dem Ziel, bis 2030 bis zu 10 Prozent SAF zu verwenden und zu den weltweit führenden Airlines bei der SAF-Nutzung zu gehören. Immer mehr Unternehmen setzen sich Ziele zur Reduzierung der Emissionen durch Geschäftsreisen. Auch Freizeitreisende achten zunehmend auf ihren ökologischen Fußabdruck. Als moderne Dienstleister mit Fokus auf persönliche Beratung können Sie dabei einen wichtigen Beitrag leisten.

OHNE MAßNAHMEN WIRD DIE LUFTFAHRT BIS 2050 FÜR 22 PROZENT DER GLOBALEN CO_2-EMISSIONEN VERANTWORTLICH SEIN



Warum steigt dieser Anteil?

Zunehmende Nachfrage
Wachstum der weltweiten Flugzeugflotte von 29 000 heute auf über 42 000 bis 2042[2]

Schwierige Dekarbonisierung der Luftfahrt
Andere Branchen reduzieren ihre Emissionen schneller.

[1] Making Net-Zero Aviation possible: An industry-backed, 1.5°C aligned Transition Strategy
[2] Boeing-Marktprognose für die zivile Luftfahrt 2023–2042

DIE DEKARBONISIERUNGSAMBITION VON AIR FRANCE-KLM

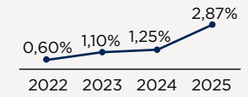
Im Einklang mit globalen Klimaverpflichtungen



- ICAO – Netto-Null CO_2 bis 2050
- Pariser Klimaschutz-Abkommen - 1.5° Grad-Pfad

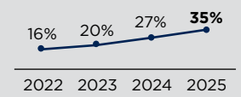
Bis zu 10% SAF bis 2030





Bis zu 80% der Flotte erneuert bis 2030





Treibstoffeffizientere Flugzeuge können die CO_2-Emissionen pro Personenkilometer um bis zu 25 % senken.

Das aus nicht-fossilen Quellen wie Altölen und Holzabfällen hergestellte SAF, das von Air France und KLM bezogen wird, muss eine durchschnittliche CO_2-Emissionsreduktion über den gesamten Lebenszyklus von mindestens 65 Prozent erzielen. Da das Angebot weiterhin begrenzt ist, trägt die Investition in SAF direkt dazu bei, die Produktion auszuweiten und die Emissionen beim Reisen zu senken.

Als Reisebüro können Sie einen jährlichen SAF-Beitrag investieren. Im Gegenzug erhalten Sie zertifizierte CO_2-Reduzierungsdokumente, mit denen Sie Ihr Engagement für Nachhaltigkeit gegenüber Ihren Kund:innen und Partner:innen konkret belegen können.

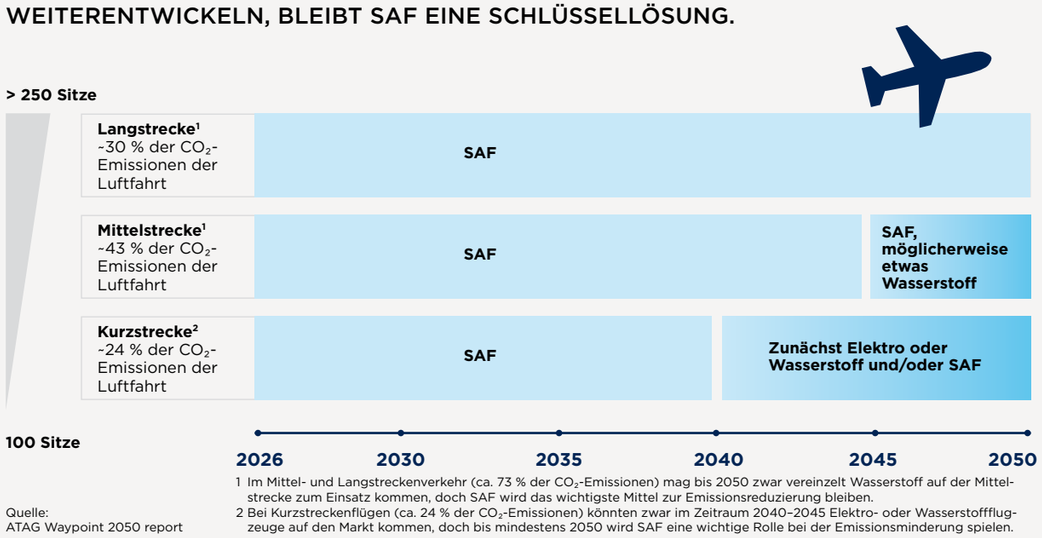
Firmenkund:innen können auf drei Arten in SAF investieren: durch einen jährlichen SAF-Beitrag, durch die Nutzung von blue credits für SAF über das blue-biz-Firmenbonusprogramm oder durch Hinzufügen von SAF zu einem Ticket bei Buchung über NDC. Teilnehmende Unternehmen erhalten zertifizierte CO_2-Reduktionsdokumente zur Unterstützung ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Offenlegung von Scope-3-Emissionen. blue biz-Mitglieder erhalten die Dokumente auf Anfrage.

Für Privatreisende können Sie bei der Buchung über NDC einen SAF-Beitrag hinzufügen. Sie können das Extra-SAF-Bundle wählen, bei dem der SAF-Beitrag im Flugpreis enthalten ist, oder den SAF-Beitrag als Zusatzleistung in drei Stufen hinzubuchen. Im Gegenzug erhalten Flying Blue-Mitglieder XP gutgeschrieben.

Diese „Sustainability Strategy“ ist im Kapitel „Commitments“ auf www.airfranceklm.com zugänglich. Die Air France-KLM Group veröffentlicht außerdem ausführliche Informationen zu ihrer Nachhaltigkeitsstrategie, ihren Zielen und Fortschritten in ihrem jährlichen Universal Registration Document.

Zum Universal Registration Document

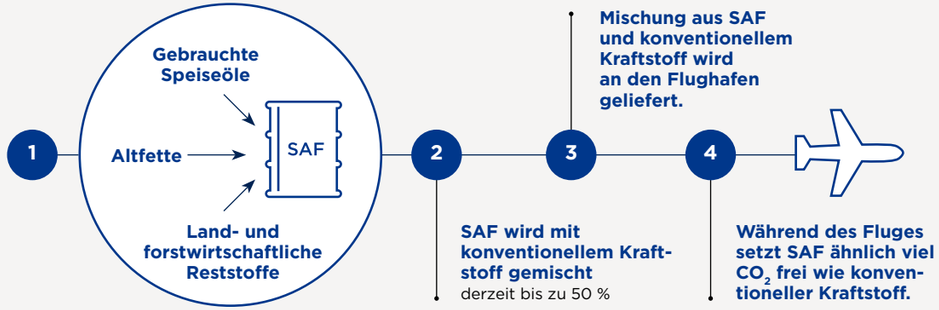
WÄHREND SICH TECHNOLOGIEN DER NÄCHSTEN GENERATION WEITERENTWICKELN, BLEIBT SAF EINE SCHLÜSSELLÖSUNG.



1 Im Mittel- und Langstreckenverkehr (ca. 73 % der CO_2-Emissionen) mag bis 2050 zwar vereinzelt Wasserstoff auf der Mittelstrecke zum Einsatz kommen, doch SAF wird das wichtigste Mittel zur Emissionsreduzierung bleiben.
2 Bei Kurzstreckenflügen (ca. 24 % der CO_2-Emissionen) könnten zwar im Zeitraum 2040–2045 Elektro- oder Wasserstoffflugzeuge auf den Markt kommen, doch bis mindestens 2050 wird SAF eine wichtige Rolle bei der Emissionsminderung spielen.

Quelle:
ATAG Waypoint 2050 report

SAF WIRD AUS ABFÄLLEN ODER ERNEUERBAREN QUELLEN HERGESTELLT. ES IST EINE SAUBERERE ALTERNATIVE ZU KEROSIN.



Die von Air France-KLM in den vergangenen Jahren durch SAF erzielte gewichtete durchschnittliche CO_2-Reduktion: 88,7% (2022), 92,7% (2023), 89,2% (2024).

Air France-KLM kooperiert mit Chooose

Air France-KLM arbeitet mit Chooose zusammen, um die unabhängige Ausstellung von Zertifikaten für Sustainable Aviation Fuel (SAF) durch Dritte im Rahmen unseres Corporate SAF Programms einzuführen. Bislang wurde die SAF-Berichterstattung in der Luftfahrt größtenteils intern von den Fluggesellschaften abgewickelt. In der Branche geht der Trend nun hin zu externen, unabhängigen Registern, die die Rückverfolgbarkeit, Vergleichbarkeit und Glaubwürdigkeit verbessern. Für unsere Firmenkund:innen bedeutet dies, dass die SAF-Dokumentation über eine unabhängige Plattform erstellt und verfolgt wird – im Einklang mit den sich entwickelnden Branchenstandards und entscheidend für die Verwendung im Rahmen einer Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts. Die Partnerschaft mit Chooose stellt sicher, dass die mit uns fliegenden Unternehmen eine Dokumentation zur Verfügung gestellt bekommen, die ihre Scope-3-Berichterstattung im Einklang mit aktuellen und zukünftigen Richtlinien möglich macht.



WIE SAF HERGESTELLT WIRD

Hauptquelle des SAF von Air France-KLM

Erste Generation



Speziell für Biokraftstoffe angebaute Nutzpflanzen

- Palmöl, Mais usw.

Gilt nicht für SAF in der EU. Nicht zulässig gemäß der SAF-Beschaffungsrichtlinie von Air France-KLM

Zweite Generation



Biomasse-Recycling: ausgereift, skalierbar

- Gebrauchte Speiseöle
- Altfette
- Land- und forstwirtschaftliche Reststoffe

Dritte Generation



Frühes Entwicklungsstadium

- Algen
- Seetang

e-SAF



Frühes Entwicklungsstadium

- Strom aus erneuerbaren Energien
- Wasser (für Wasserstoff)
- CO_2 aus der Industrie oder der Luft

Fossiler Referenzwert für die in dieser Grafik genannten CO_2-Anteile: 89 g/MJ.

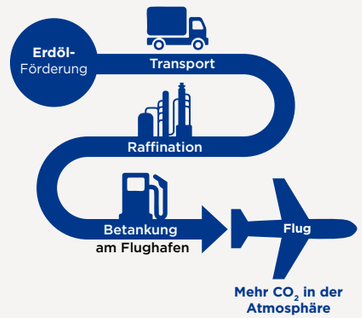
KLM-Demonstrationsflug mit e-SAF

KLM hat am 8. Juni 2026 erstmals einen Passagierflug von Amsterdam nach Hamburg mit synthetischem Kerosin (e-SAF) durchgeführt. Dem Treibstoff wurden 5 Prozent e-SAF beigemischt, was diesen Flug zum ersten dieser Art in Deutschland macht. Der alternative Flugkraftstoff wurde von INERATEC aus Wasserstoff und CO_2 (Power-to-Liquid) hergestellt. Der Flug ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Luftfahrt und zeigt, dass e-SAF technisch einsatzbereit ist. Gleichzeitig macht er deutlich, dass die Branche vor großen Herausforderungen steht – insbesondere bei Produktion, Kosten und Skalierung. Entscheidend für den Fortschritt sind Investitionen, politische Unterstützung und der Ausbau der Produktionskapazitäten.

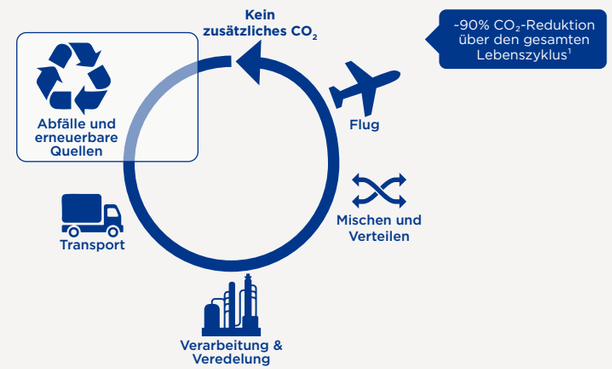


SAF FÜHRT ZU GERINGEREN CO_2-EMISSIONEN ÜBER DEN GESAMTEN LEBENSZYKLUS IM VERGLEICH ZU HERKÖMMLICHEM KRAFTSTOFF.

Herkömmlicher Flugkraftstoff



SAF (Sustainable Aviation Fuel)



[1] In den vergangenen Jahren erzielte der über das AFKL Corporate SAF-Programm bereitgestellte SAF eine CO_2-Reduktion von rund 90 % über den gesamten Lebenszyklus: 88,7 % (2022), 92,7 % (2023) und 89,2 % (2024).

- Herkömmlicher Flugkraftstoff: wird aus Erdöl hergestellt, das Millionen von Jahren unter der Erde gelagert war. Bei der Verbrennung von Kerosin wird CO_2 freigesetzt, das zuvor nicht Teil der heutigen Atmosphäre war; es wird also zusätzliches CO_2 eingebracht.
- SAF: wird aus Pflanzen oder Abfallstoffen hergestellt, die während ihres Wachstums CO_2 aus der Luft aufgenommen haben. E-SAF wird aus „grünem Wasserstoff“ und CO_2 hergestellt. Bei der Verbrennung von SAF wird genau dieses CO_2 wieder an die Atmosphäre abgegeben; es entsteht kein zusätzliches CO_2.

CO_2-REDUKTION: 3 MÖGLICHKEITEN, WIE IHRE AGENTUR EINEN BEITRAG LEISTEN KANN

1 Reduzieren Sie die CO_2-Emissionen Ihrer Agentur.

Tragen Sie durch SAF zur CO_2-Reduzierung bei – ab 5 000 € pro Jahr.

2 Unterstützen Sie Unternehmen dabei, Reiseemissionen zu reduzieren.

- Fügen Sie bei der Buchung über NDC[1] SAF zum Ticketpreis hinzu – ab 1.000 € pro Jahr/Unternehmen.
- Weisen Sie Kund:innen auf die jährliche Air France-KLM-SAF-Investitionsoption ab 5 000 € hin.

3 Unterstützen Sie Privatreisende dabei, Emissionen zu reduzieren.

Bei der Buchung über NDC[1]:

- Fügen Sie SAF dem Ticketpreis hinzu oder
- fügen Sie SAF als Zusatzoption hinzu.



[1] Verfügbar bisher über erste Agenturen; Ausweitung in Arbeit.

SAF OPTIONEN VIA NDC

DIE VERSCHIEDENEN MÖGLICHKEITEN IM ÜBERBLICK

1 Corporate-SAF-Bundle — für Unternehmen

- SAF kann zum **Ticketpreis** hinzugerechnet werden[1].
- Der SAF-Prozentsatz ist anpassbar.
- Erfordert eine Vereinbarung zum Corporate-SAF-Programm von Air France und KLM.
- Bereitstellung eines SAF-Dokuments, das die Geltendmachung einer CO_2-Reduzierung im Rahmen der SBTi[2] ermöglicht.

Light	Standard	Flex
X% SAF	X% SAF	X% SAF

2 Extra-SAF-Bundle — für Privatreisende

- SAF kann zum **Ticketpreis** hinzugerechnet werden[1].
- Die Reisenden können aus drei SAF-Beitragsstufen pro Streckentyp wählen[3].
- Möglichkeit, als Flying Blue-Mitglied XP zu sammeln[4]

Kurzstrecke	Mittelstrecke	Langstrecke
50% SAF	30% SAF	10% SAF

3 SAF als Zusatzoption — für Privatreisende

- SAF kann als **Zusatzoption** hinzugefügt werden.
- Die Reisenden können aus drei SAF-Beitragsstufen pro Streckentyp wählen[3].
- Möglichkeit, als Flying Blue-Mitglied XP zu sammeln[4]

Langstreckenbeispiel

Sitze	Gepäck	SAF
		20% SAF 45% SAF 100% SAF

[1] Verfügbar bisher über erste Agenturen; Ausweitung in Arbeit.
[2] Science Based Targets Initiative
[3] Kurzstrecke 75%, 90% oder 100% SAF
Mittelstrecke 55%, 85% oder 100% SAF
Langstrecke 20%, 45% oder 100% SAF
[4] Die Mitglieder sammeln 1 XP für je 10 € oder 2 000 Meilen, die für den Kauf von SAF investiert werden. Die Flying Blue-Nummer muss in der Buchung angegeben sein.

Bau einer SAF-Anlage in den Niederlanden

KLM und SkyNRG haben im Mai 2026 den Baubeginn der ersten großskaligen SAF-Produktionsanlage in den Niederlanden (Delfzijl) bekannt gegeben. Die Anlage soll ab 2028 Sustainable Aviation Fuel (SAF) produzieren und ist ein wichtiger Schritt zur Skalierung alternativer Kraftstoffe. KLM hat sich verpflichtet, 75 Prozent der Produktion (75 000 Tonnen pro Jahr) abzunehmen – ein Vertrag im Wert von rund 3 Milliarden Euro. Das Projekt soll die Produktion und Verfügbarkeit von SAF deutlich erhöhen und gilt als wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Luftfahrt.

SAF-PRODUKTANGEBOT VON AIR FRANCE-KLM FÜR 2026

Obligatorisch CO_2-Reduktionsziel gemäß SBTi	**Freiwillig** Unternehmen können die CO_2-Reduktion im Rahmen der SBTi[1] geltend machen.				
Alle Reisenden	**Privatreisende**	**Reisebüro**	**bluebiz (KMU)**	**Unternehmen**	**Fracht**
SAF-Beitrag pro Ticket Abdeckung weltweiter SAF-Vorgaben ~2 % SAF im Jahr 2026 (Anteil am Gesamtkraftstoff)	**Extra-SAF-Bundle** **SAF als Zusatzoption** Buchbar via: • Air France- oder KLM-App • Beim Online-Check-in • via NDC im Reisebüro	Für die Agentur **Jährliche SAF-Investition[1]** Für Unternehmen via NDC **Corporate-SAF-Bundle[1]** Für Privatreisende via NDC **Extra-SAF-Bundle** **SAF als Zusatzoption**	**SAF-Erwerb mit blue credits[1]**		**goSAF**

[1] Es wird ein SAF-Dokument bereitgestellt, das alle erforderlichen Informationen für einen Anspruch auf CO_2-Emissionsreduzierung im Rahmen der SBTi (Science Based Targets Initiative) enthält.



GUT zu wissen!

Air France-KLM hält sich an strenge Kriterien für die SAF-Beschaffung

- Keine Konkurrenz zu Nahrungs- und Futtermittelquellen[1]
- Kein Palmöl oder Produkte auf Palmölbasis
- Kein Beitrag zur Entwaldung
- Reduziert die CO_2-Emissionen um mindestens 65 Prozent[2]
- Von unabhängigen Stellen zertifiziert (RSB oder ISCC+)

[1] Air France-KLM kauft kein SAF der ersten Generation.
[2] RefuelEU schreibt eine Treibhausgasreduzierung von mindestens 65 Prozent vor.

Alle Infos SAF
AFKL.biz -> Germany -> Zur Reisebüro-Seite -> Produkte -> Nachhaltigkeit

NDC-Neuigkeiten

Aktuelle Infos zum neuen Vertriebskanal

Die New Distribution Capability (NDC) ist ein XML-basiertes Datenaustauschformat, das die Art und Weise modernisiert, wie Flugprodukte vertrieben werden. Ein Beispiel ist das so genannte „Continuous Pricing“. Es ermöglicht die Erstellung von Tarifen mit einer unbegrenzten Anzahl an Preispunkten. „Continuous Pricing“ lässt sich auf alle Tarifarten anwenden, einschließlich Tarifen für Reiseveranstalter. Damit lassen sich die auf der folgenden Seite durchschnittlichen Ersparnisse im Vergleich zu einer GDS-Edifact-Buchung erzielen*:



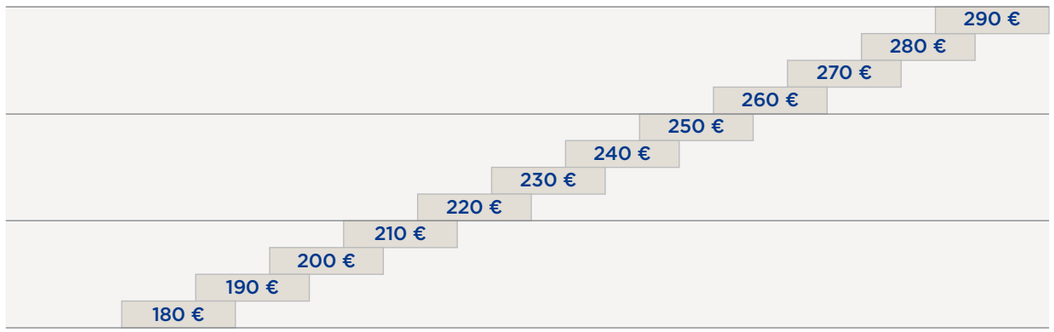
* gilt für zirka 50 % der NDC-Buchungen

Preispunkte im GDS und bei NDC

GDS

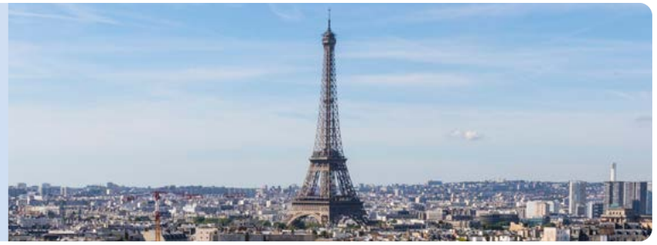


NDC



Continuous Pricing ermöglicht die Erstellung von Tarifen mit einer unbegrenzten Anzahl an Preispunkten und lässt sich auf alle Tarifarten anwenden, einschließlich Tarifen für Reiseveranstalter.

EUROPA
Business Class
-200 €
Economy Class
-22 €



NORD AMERIKA
Business Class
-490 €
Premium (Economy)
-220 €
Economy Class
-75 €



REST DER WELT
Business Class
-410 €
Premium (Economy)
-220 €
Economy Class
-60 €



3 FRAGEN AN ...

... Peter Skriwan, Air France-KLM NDC Consultant



Peter, welche finanziellen Vorteile bietet NDC konkret?

Zum einen bietet „Continuous Pricing“ im Vergleich zu den fixen Preispunkten im GDS-Vertrieb über Edifact durchschnittliche Einsparungen, die in der Business Class mehrere Hundert Euro betragen können. Selbst in der Economy Class auf Europastrecken gibt es oft Einsparungen von mehr als 20 Euro. Zum anderen kommt noch der Wegfall der Distribution Surcharge hinzu. Sie beträgt für GDS-Edifact-Buchungen aktuell 48 Euro für Return-Tarife.

Gibt es beim Pricing noch weitere Vorteile?

Allerdings. Wir bieten eine Preisgarantie bis zum Ticketing. Sprich ist die Buchung einmal über NDC angelegt, kommt es zu keinerlei Tarifänderungen. Die Verlässlichkeit kommt bei unseren Agenturen, die mehrheitlich über NDC ausstellen, besonders gut an.

Und wenn es sich die Kund:innen nach dem Ticketing doch direkt anders überlegen?

Auch dann bietet NDC einen Vorteil im Vergleich zu GDS-Edifact-Buchungen. Letztere sind nur bis 23.59 Uhr am Tag des Ticketings gratis stornierbar. NDC-Buchungen hingegen lassen sich bis 24 Stunden nach dem Ticketing gratis stornieren. Auch diese verlängerte Stornierungsmöglichkeit empfinden viele Agenturen als sehr hilfreich.

Alle Infos zu NDC
AFKL.biz -> Germany -> Zur Reisebüro-Seite -> Produkte -> New Distribution Capability -> NDC

45 Ziele in der Karibik

Im Winter 2026/2027 erhöhen Air France und KLM die Frequenzen

In den kommenden Monaten erhöhen Air France und KLM die Frequenzen zu ausgewählten Zielen in der Karibik. Punta Cana in der Dominikanischen Republik wird nun fast den gesamten Winterflugplan über bedient. Die Kapazität nach Aruba und Bonaire wird ebenfalls erhöht. Insgesamt stehen 45 Ziele in der Karibik im Winterflugplan 2026/2027 von Air France, KLM und Delta Air Lines.

Neue La Première-Suite:

Miami (MIA), USA

Die neue La Première-Suite von Air France ist auf allen Flügen zwischen Paris-CDG und Miami verfügbar, die mit Boeing 777-300ER durchgeführt werden. Zudem hat Air France auf diesen Flugzeugen alle Kabinen neugestaltet, um in jeder Reiseklasse die höchsten Komfort-Standards zu bieten. Die Flugzeuge sind mit vier neuen La Première-Suiten sowie 60 Business-, 44 Premium- und 204 Economy-Sitzen der neuesten Generation ausgestattet.

Wieder saisonal ab AMS mit KLM:

Cancún (CUN), Mexiko

Zusätzlich zu den von Air France angebotenen Flügen ab Paris-CDG verbindet KLM im Winterflugplan Amsterdam 3-mal wöchentlich mit der Stadt auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán. Zum Einsatz kommt eine Boeing 777-200ER bzw. Boeing 787-10 in einer Drei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Premium Comfort, Economy Class.

Moderneres Fluggerät ab AMS mit KLM:

Aruba (AUA) und Bonaire (BON)

Erstmals setzt KLM im Winterflugplan 2026/2027 auf dem Dreiecksflug Amsterdam – Aruba – Bonaire – Amsterdam Boeing 777-200ER und Boeing 787-10 ein. Somit wird auf der Strecke erstmals die Premium Comfort Class angeboten. Die World Business Class verfügt über eine 1 – 2 – 1-Konfiguration mit direktem Zugang zum Gang von jedem Platz aus.

Wieder saisonal ab CDG mit Air France:

Punta Cana (PUJ), Dominikanische Republik

Zwischen dem 30. November 2026 und dem 1. Mai 2027 verbindet Air France Paris-CDG mit Punta Cana an der östlichsten Spitze der Dominikanischen Republik. Zum Einsatz kommt 3-mal wöchentlich eine Boeing 777-300ER in einer Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium Economy, Economy.

Ab CDG mit Air France:

Pointe-à-Pitre (PTP), Guadeloupe und Fort-de-France (FDF), Martinique

Seit Ende März 2026 starten die Nonstopflüge von Air France nach Pointe-à-Pitre ausschließlich in Paris-CDG. Ein Flughafenwechsel ist für Air France-Reisende nicht mehr nötig. Gleiches gilt für die Nonstopflüge von Air France nach Fort-de-France.

Moderneres Fluggerät ab CDG mit Air France:

Saint Martin (SXM)

Ab dem 1. Februar 2027 setzt Air France auf den 2-mal täglich angebotenen Flügen zwischen Paris-CDG und Saint Martin den Airbus A350-900 ein. Die Zahl der Plätze in Business erhöht sich dadurch von 36 auf 48. Alle Plätze in Business bieten direkten Zugang zum Gang und eine Schiebetür für mehr Privatsphäre. Auch die Zahl der Plätze in Premium erhöht sich von 21 auf 32.

Neu Pointe-à-Pitre mit Air France:

Panama-Stadt (PTY), Panama

Zwischen dem 11. Dezember 2026 und dem 25. März 2027 verbindet Air France 2-mal wöchentlich Pointe-à-Pitre mit Panama-Stadt. Zum Einsatz kommt ein Airbus A320 in einer Zwei-Klassen-Konfiguration Business, Economy.

Wieder saisonal ab AMS mit KLM:

Bridgetown (BGI), Barbados

Während des Winterflugplans 2026/2027 fliegt KLM nach Bridgetown. Drei wöchentliche Flüge führen von Amsterdam via Georgetown in Guyana nach Barbados und nonstop nach Amsterdam. Zum Einsatz kommen Dreamliner vom Typ Boeing 787-9 bzw. -10 in einer Drei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Premium Comfort, Economy Class.

Auf **AFKLdocs.info** finden Sie in der Rubrik Streckennetz eine Übersicht über alle Ziele in der Karibik von Air France und KLM mit Frequenzen hinterlegt. Die Flugnummern des La Première-Ziels Miami sind ebenfalls angegeben.

Zur Rubrik „Streckennetz“ auf AFKLdocs.info

MIA, MHH, BDA, NAS, ELH, GGT, PLS, HAV*, CUN, TQO, CZM, GCM, BZE, RTB, SAP, MBJ, KIN, POP, STI, SDQ, PUJ, SJU, STT, STX, SXM, SKB, ANU, PTP, FDF, UVF, BGI, GND, POS, CUR, BON, AUA, LIR, SJO, CTG, PTY, GEO, CAY

Air France-Ziel | KLM-Ziel | Delta Air Lines-Ziel

innerkaribische Air France-Verbindung

* aktuell ausgesetzt

Malé

Winterflugplan 2026/2027



Air France wird zwischen dem 18. Dezember 2026 und dem 7. März 2027 Paris-CDG mit Malé (MLE) auf den Malediven verbinden.

- 2 Flüge/Woche: freitags, sonntags ab CDG; samstags, montags ab MLE
- Durchgeführt mit Airbus A350-900 in Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium, Economy
- 48 Sitze in Business mit Schiebetür

Abflugzeiten in Ortszeit		
Flugnummer	**Abflug**	**Ankunft**
AF268	CDG 20:15 Uhr	MLE 10:05 Uhr +1
AF289	MLE 12:05 Uhr	CDG 18:55 Uhr

St. Denis de la Réunion

Winterflugplan 2026/2027



Air France steuert seit Ende März 2026 St. Denis (RUN), die Hauptstadt des französischen Übersee-departements, ausschließlich ab Paris-CDG an. Ein Flughafentransfer entfällt seither für Air France-Reisende.

- 10-14 Flüge/Woche
- Durchgeführt mit einer Boeing 777-300ER in Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium, Economy

Abflugzeiten in Ortszeit		
Flugnummer	**Abflug**	**Ankunft**
AF654[1]	CDG 15:40 Uhr	RUN 05:40 Uhr+1
AF652	CDG 18:20 Uhr	RUN 08:20 Uhr+1
AF672[2]	CDG 23:20 Uhr	RUN 13:20 Uhr+1
AF643[1]	RUN 08:20 Uhr	CDG 17:20 Uhr
AF647[2]	RUN 10:40 Uhr	CDG 19:30 Uhr
AF671	RUN 21:20 Uhr	CDG 06:10 Uhr+1

[1] Vom 14. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 nach RUN bzw. vom 15. Dezember 2026 bis zum 4. Januar 2027 ab RUN
[2] Vom 25. Oktober bis zum 13. Dezember 2026 und vom 4. Januar bis zum 27. März 2027 nach RUN bzw. vom 26. Oktober bis zum 14. Dezember 2026 und vom 5. Januar bis zum 28. März 2027 ab RUN

Unser Streckennetz
AFKLdocs.info -> Streckennetz

Gruppenverkäufer:innen aufgepasst!

Air France und KLM bieten eine besondere Gruppenaktion

Kennen Sie schon unsere Gruppenaktion, die noch bis zum 31. Dezember 2026 läuft? Der 15. Flugschein (in Economy Class) einer zusammenhängenden Gruppenbuchung wird von Air France bzw. KLM übernommen und ist kostenlos (ausgenommen sind etwaige Ausstellungsgebühren der ticketausstellenden Agentur/des Consolidators bei Non-IATA-Agenturen). Die Aktion gilt ab sofort und für alle Neubuchungen als Gruppe mit Ticketausstellung bis spätestens zum 31. Dezember 2026 auf Air France- oder KLM-Dokument. Der 15. Flugschein kann durch die ausstellende IATA-Agentur mit einem Ticketpreis bzw. Steuern von € 0,00 ausgestellt werden. Zur Ausstellung benötigen Sie eine Genehmigung, die Sie bitte vor der Ausstellung bei unserem Team unter **tradesales-germany@klm.com** anfordern.



3 FRAGEN AN ...

... Norman Czapka, Air France-KLM Account Manager Leisure Trade



Norman, du hast für den Rest des Jahres eine sehr attraktive Gruppenaktion aufgelegt. Wie ordnest du die sonstigen Konditionen ein, die Air France und KLM Gruppenreisen auflegenden Reisebüros bieten?

Neben dem sehr attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis bieten wir im Marktvergleich sehr faire Konditionen an. Die Steuern und Gebühren sind zum Buchungszeitpunkt fix und nicht variabel wie bei einigen Mitbewerbern. Die Agenturen können auch von sehr niedrigen Stornierungsgebühren nach der Buchung profitieren.

Wovon hängt denn die Höhe der Stornierungsgebühr bei Air France und KLM ab?

Wir belohnen eine Materialisierung mit guter Ratio. Wir haben vier Segmentierungslevel von „Standard“ bis „A+“ aufgestellt. Je besser die Ratio, sprich je mehr Buchungen aus der Reservierung resultieren, desto geringer fallen die Stornierungsgebühren aus. Ferner bieten wir spätere Rückgabefristen für Agenturen mit guter Ratio an.

Wie sieht es denn mit der Flexibilität bei Gruppenbuchungen aus?

Auch hier setzen wir, glaube ich, attraktive Maßstäbe. Es muss nur eine Langstrecke gemeinsam geflogen werden, individuelle Rückflüge sind bei uns möglich. So kann zum Beispiel ein Teil der Gruppe die Reise durch einen Strandaufenthalt verlängern, während andere bereits die Heimreise antreten.

Alle Infos zu Gruppenreisen
AFKL.biz -> Germany -> Zur Reisebüro-Seite -> Support

Docs & Download - Updates

Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite AFKLdocs•info

NEU

Unpack before flight – Folge 1 bis 5

WO? Medien – Podcast
Der Podcast von Flying Blue und Air France-KLM rund um die Welt des Reisens: mit Smart-Travel-Tipps, Loyalty-Themen, inspirierenden Reisegeschichten und exklusiven Einblicken hinter die Kulissen der Luftfahrt. Authentisch, persönlich und nahbar. Mehr hierzu auf Seite 38.



UPDATE

Klassenbuch

WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta
Das übersichtlich tabellarisch gestaltete Sammelwerk über die Reiseklassen der vier transatlantischen Joint-Venture-Partner Air France, KLM, Delta Air Lines und Virgin Atlantic wurde aktualisiert. Die Updates umfassen eine Unterscheidung zwischen der „La Première Suite“ und der „New La Première Suite“ und die Aufnahme der „Business Suite“ als Option für die Air France-Langstrecke. Außerdem wurden für Air France und KLM die Anzahl und Typen der USB-Anschlüsse hinzugefügt. Gleiches gilt für das kostenlose Highspeed-WLAN-Angebot von Air France und KLM für Flying Blue-Mitglieder.

Zusätzliche Service-Optionen

WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta
Bei Air France und KLM wurde die Handgepäck-Option für den Basic-Tarif eingeführt.

Übersicht Check-in-Möglichkeiten von Air France, KLM und Delta Air Lines in Deutschland

WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta
In Berlin wurden die Service-/Check-in-Schalter für Air France-KLM und Delta Air Lines sowie die Öffnungszeiten für Delta aktualisiert. In Frankfurt/M. sind Air France, KLM und Delta ins Terminal 3 umgezogen. In Hamburg öffnen die Check-in- und Bag-Drop-Automaten im Sommerflugplan früher. In München gab es eine Aktualisierung der Service-/Check-in Schalter sowie der Öffnungszeiten für Delta. In Nürnberg gab es eine Aktualisierung der Service-/Check-in Schalter.

Übersicht Lounges von Air France, KLM und Delta Air Lines in Deutschland

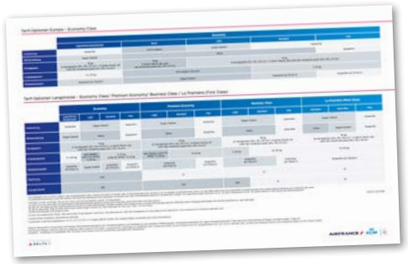
WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta
In Berlin wurde die Zugangsmöglichkeit zur Lounge „Tempelhof“ aktualisiert. In Frankfurt/M. wurde die neue SkyTeam-Lounge in Terminal 3 eingeweiht, die von Delta genutzt wird. Ebenfalls in Terminal 3 wurde die neue Air France-Lounge eingeweiht, die auch von KLM genutzt wird. In München gibt es einen Hinweis auf die neue Airport Lounge World im neuen Terminal-1-Pier.

Übersicht Reservierung von Zeitfenstern für die Sicherheitskontrolle

WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta
In Berlin wurde das Angebot abgeschafft. In Frankfurt/M. wurde die Gültigkeit des Zeitfensters aktualisiert. In Stuttgart hat sich das Terminal geändert und in einer Testphase gibt es für ausgewählte Slots einen Getränkegutschein.

Tarif-Optionen Europa & Langstrecke

WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM-Delta
Die neuen, attraktiveren Jugend- und Studierendentarife in Economy Class auf Europa- und Langstrecken wurden hinzugefügt. Gleiches gilt für den Basic-Tarif in Economy Class auf Europa-Strecken.



Lounge-Guide

WO? Flyer & Broschüren – Air France-KLM
Die neue Air France-Lounge in LHR wurde hinzugefügt.



CDG <> ORY Flughafenwechsel in Paris leicht gemacht

WO? Streckennetz – Air France
Es wurde ein Hinweis zu den Flügen hinzugefügt, die in ORY abgefertigt werden. Ferner wurde für den Flughafenwechsel ab/nach CDG das Terminal 2G hinzugefügt.

Streckennetz-Flyer

WO? Streckennetz
In neun Flyern finden Sie pro Zielgebiet Details zum Streckennetz von Air France, KLM und ihren Partnern aufgelistet. Pro Ziel werden die wöchentlichen Frequenzen pro Flughafen inklusive Fluggerät angegeben. Die La Première-Ziele werden mit den jeweiligen Air France-Flugnummern aufgelistet. Die Flyer werden regelmäßig aktualisiert, so dass Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Hinweise zu den Aktualisierungen nehmen wir auf Air France KLM Business Solutions vor. Zusätzlich nehmen wir sie auch in den monatlichen Newsletter auf.

Natürlich finden Sie auf AFKLdocs.info auch die tagesaktuellen Pressemitteilungen von Air France und KLM sowie einen Link zu den deutschen Pressemitteilungen von Delta Air Lines. In der Rubrik „Medien“ finden Sie den neuen Flying Blue-Podcast und den „travelforbiz“, das Magazin für Geschäftsreisende von Air France und KLM.

Auf AFKLdocs.info zugreifen



Reisemomente in stilvollem Ambiente

Impressionen unserer „The Premium Experience“-Roadshow

Im August und September haben wir Sie gemeinsam mit Delta Air Lines zu unserer „The Premium Experience“-Roadshow in Frankfurt/M., Hamburg, Berlin und München eingeladen. Im Mittelpunkt der Roadshow standen die Premium-Reiseklassen der drei transatlantischen Joint-Venture-Partner: von der komfortablen Premium Economy über die erstklassige Business Class bis hin zur exklusiven La Première von Air France. Besonderes Highlight waren der Premium Comfort-Sitz von KLM und die HyperGram 3D-Hologramme der Air France- und KLM-Reiseklassen. Darüber hinaus haben Partner:innen aus der Reisebranche ihre neuesten Produkte und Services präsentiert. In einem stilvollen Ambiente konnten die Teilnehmenden inspirierende Gespräche führen und erlesene Speisen und Getränke genießen.



Kein Event mehr verpassen!

Wir laden auf Air France KLM Business Solutions für Reisebüros regelmäßig zu unseren Events ein. Nutzen Sie die Lupe im rechten oberen Bereich der Seite, und geben Sie dort den Suchbegriff „Event“ ein. Auf der Seite „Event-Updates“ finden Sie die Events, zu denen Sie sich aktuell anmelden können. Auf die Events weisen wir auch im monatlichen Reisebüro-Newsletter und auf unserem Instagram-Kanal (Seite 39) hin.

Cleanup-Events in sieben deutschen Städten

Auch in diesem Sommer haben wir in Dresden, Düsseldorf, Hannover, München, Nürnberg und Stuttgart Cleanups mit Mitarbeitenden aus den Reisebüros durchgeführt. Dank der Kooperation mit dem Bremen Airport konnten wir zudem erstmals eine Sammelaktion in der Hansestadt anbieten. Auch der Hannover Airport, der Airport Nürnberg und der Stuttgart Airport haben uns in diesem Jahr wieder unterstützt. Insgesamt wurden fast 400 Kilogramm Müll gesammelt. Ein großes Dankeschön geht an alle teilnehmenden Expis und die kommunalen Reinigungsbetriebe, die uns mit Handschuhen und Müllsäcken unterstützt und den Müll abgeholt haben.





3 FRAGEN AN ...

... Stefanie Oehrlein, Air France-KLM Marketing Communication Executive



Stefanie, wie bist du auf die Idee gekommen, mit „The Premium Experience“ wieder eine eigene Air France-KLM-Roadshow zu starten?

Vor der Pandemie hatten wir fast jährlich eine Roadshow organisiert, die bei unseren Partner:innen in den Reisebüros immer sehr gut angekommen ist. In den letzten Jahren konnte ich gemeinsam mit einigen Fremdenverkehrsämtern bereits wieder einige Roadshows durchführen. Dort stand allerdings meist das Zielgebiet oder nur eine unserer drei Airlines im Mittelpunkt. Daher kam ich auf die Idee, endlich wieder eine Eventreihe aufzusetzen, bei der alle drei Airlines unseres transatlantischen Joint-Ventures repräsentiert werden und die sich an alle Partner:innen in den Reisebüros wenden sollte.

Warum hast du den Schwerpunkt bei der Roadshow auf die Premium-Reiseklassen gelegt?

Selbstverständlich gibt es einige Produkte, die allen Reisenden bei Air France, KLM und Delta Air Lines zur Verfügung stehen, wie zum Beispiel das High-Speed-WLAN für die Mitglieder der Treueprogramme oder der Champagner bei Air France in der Economy. Ich bin aber der Überzeugung, dass jede unserer Premium-Reiseklassen ihr Geld wert ist. Um die Vorteile jeder Klasse auf allen drei Airlines einem großen Kreis an Menschen aus unserer Branche greifbar zu machen, ist eine Roadshow die ideale Möglichkeit.

Welches Feedback hast du von den Teilnehmenden bekommen?

Viele Expis kennen sich mit unseren Produkten bereits sehr gut aus. Das liegt sicherlich an unserem starken Vertriebsteam und vielleicht auch an diesem Magazin. Ich fand es aber großartig, dass es trotzdem Punkte gab, die für manche Teilnehmende noch nicht so bekannt waren. Die Idee, auch andere Partner wie Fremdenverkehrsämter mit an Bord zu holen, kam besonders gut an. Das motiviert mich, mit der Roadshow in eine Verlängerung zu gehen.



Suriname – die kleinste Schönheit Südamerikas

„Suriname? Wo liegt das denn?“ – diese Frage hörten wir oft vor unserer Reise. Das kleinste Land Südamerikas ist vielen kaum bekannt, dabei zählt es zu den eindrucksvollsten Reisezielen, die wir bislang erlebt haben. Von Amsterdam aus erreicht man Paramaribo per Direktflug mit der KLM. Schon bei der Ankunft wird klar: Suriname ist ursprünglich und authentisch – kein Massentourismus, sondern Natur und Gelassenheit.



Suriname hält mit rund 93 Prozent Waldfläche einen Weltrekord und beeindruckt mit üppigem Grün und enormer Artenvielfalt. Die Hauptstadt Paramaribo, UNESCO-Welterbe, vereint koloniale Holzbauten, Moschee und Synagoge auf engem Raum. Die Geschichte des Landes – geprägt von Kolonialzeit, Sklaverei und späterer Einwanderung aus Indien, Java und China – hat eine außergewöhnlich vielfältige Gesellschaft hervorgebracht.

Unsere Reise führte uns zunächst entlang des Commewijne-Flusses, vorbei an verlassenen Plantagen, in denen einst Kaffee und Kakao produziert wurden. Heute erinnert die Natur, die sich alles zurückholt, ebenso an diese Zeit wie die historischen Gebäude. Delfine, Vögel und Mangrovenlandschaften begleiteten uns auf dem Weg nach Frederiksdorp, einer restaurierten Plantage, die heute als Hotel dient.





Im Peperpot-Naturpark erlebten wir bei einer Nachtwanderung eine beeindruckende Tierwelt – von Affen über Faultiere bis hin zu Schlangen und Insekten. Weiter ging es nach Bigi Pan, ein riesiges Feuchtgebiet, das nur per Boot erreichbar ist. Flamingos, unzählige Vogelarten und spektakuläre Sonnenauf- und -untergänge machten diesen Ort zu einem der ruhigsten und faszinierendsten unserer Reise.

Ein besonderes Highlight war der Aufstieg auf den Fredberg im Regenwald. Nach mehreren Stunden durch dichten Dschungel wurden wir mit einem atemberaubenden Blick über die endlosen Baumkronen belohnt. Sonnenuntergang und -aufgang über diesem unberührten Naturraum zählen zu den eindrucksvollsten Momenten der Reise.

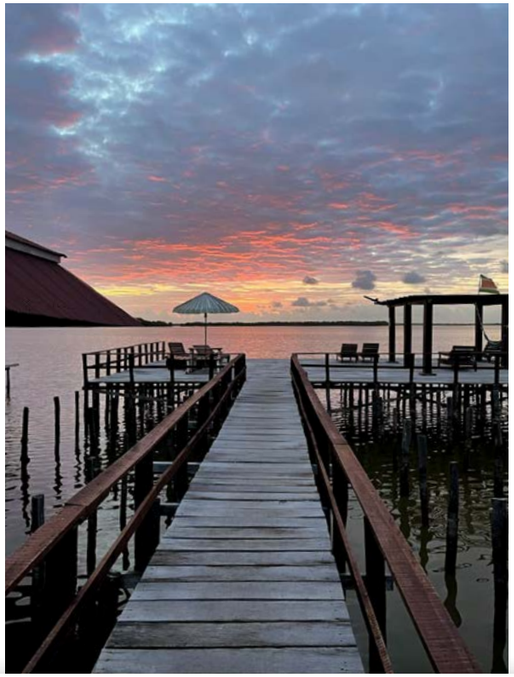


Im Landesinneren besuchten wir schließlich das Dorf Gunsi am oberen Suriname-Fluss. Hier erlebten wir den Alltag der Saramaka, Nachfahren entflohener Sklaven. Ihr Leben ist eng mit dem Fluss verbunden – als Transportweg, Nahrungsquelle und sozialer Mittelpunkt. Die Begegnungen und Einblicke in ihre Kultur waren besonders prägend.

Zum Abschluss besuchten wir das Brokopondo-Reservoir, ein riesiger Stausee, in dem noch heute Baumstümpfe aus dem Wasser ragen – stille Zeugen der überfluteten Landschaft.

Suriname ist kein klassisches Reiseziel. Es bietet keine perfekte Infrastruktur oder Luxus, sondern Authentizität, Natur und echte Begegnungen. Gerade das macht seinen Reiz aus. Wer bereit ist, sich darauf einzulassen, wird mit intensiven Eindrücken belohnt – und nimmt das Gefühl mit, einen ganz besonderen Ort entdeckt zu haben.

***Lukas Hagner**, avenTOURa GmbH in Freiburg im Breisgau*



Ab ins Ohr!

Der neue Podcast von Flying Blue „Unpack before flight“



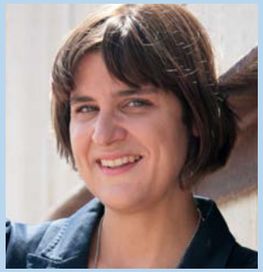
Was bewegt Menschen zum Reisen? Wie entsteht Vertrauen? Und was passiert eigentlich hinter den Kulissen einer Airline? „Unpack before flight“, der Podcast von Flying Blue und Air France-KLM, packt die Themen aus, die das Reisen wirklich prägen: von Tipps und Tricks für Smart Travel über Loyalty bis hin zu persönlichen Geschichten von Vielreisenden und exklusiven Einblicken hinter die Kulissen der Luftfahrt.

Die ersten Folgen können Sie ab sofort auf AFKL-docs.info, der Downloadseite für Reiseprofis, anklicken und anhören. Alternativ stehen die Folgen auch auf Spotify, Apple Podcasts, Amazon Music und Deezer zum Download zur Verfügung. Wir wünschen viel Spaß beim Reinhören.

Zum Podcast auf AFKLdocs.info:

3 FRAGEN AN ...

... Bianca Wirth, Air France-KLM Customer Experience Executive



Bianca, warum habt ihr aus dem Customer Experience Team einen Podcast gestartet?

Ein Podcast kann eine emotionale Nähe zu Flying Blue, Air France und KLM schaffen. Er kann die Verbundenheit stärken und erreicht hoffentlich zukünftig auch unsere „bonjour goedendag“-Leser:innen durch relevante Inhalte. Gleichzeitig bietet er eine Plattform für Storytelling und authentische Einblicke, die über ein Magazin so nicht möglich sind. Außerdem ziehen es viele Menschen es vor, zuzuhören, statt zu lesen.

Welche Ziele habt ihr euch gesetzt?

Mit dem Podcast verfolgen wir unter anderem das Ziel, Nähe zu unseren Flying Blue-Mitgliedern sowie natürlich auch zu Expis und anderen am Reisen interessierten Zuhörer:innen aufzubauen und zu halten, auch wenn sie gerade nicht mit uns unterwegs sind oder uns verkaufen. Außerdem machen wir unsere Marken Air France, KLM und Flying Blue einer breiteren Zielgruppe - über unsere loyalen Leser:innen hinaus - bekannt. Wir sehen Podcasts als ein sehr relevantes Medium. Sie werden in Deutschland immer beliebter und von immer mehr Menschen regelmäßig gehört. Unser Podcast bietet uns die Möglichkeit, Expis, Flying Blue-Mitglieder, gelegentlich Reisende, Travel Manager und alle, die sich für uns interessieren, in einem persönlichen Umfeld zu erreichen.

Was dürfen unsere Leser:innen erwarten?

Wie „bonjour goedendag“ verfolgt unser Podcast einen klaren redaktionellen Ansatz: weniger Werbung, mehr authentische Inhalte, die Vertrauen schaffen, Nähe herstellen und eine persönliche Verbindung zu unseren Hörenden fördern. Der Podcast wird von mir moderiert, und in jeder Folge ist ein interner oder externer Gast mit dabei. Geplant sind Gespräche mit Vielflieger:innen, Branchenexpert:innen, Mitarbeitenden und Partner:innen. Damit möchten wir spannende Einblicke in die Welt des Reisens geben, inspirierende Themen aufgreifen und Berührungspunkte mit unseren Marken zwischen den Reisen bzw. dem Buchen der Reisen schaffen.

Unpack before flight-Podcast
AFKLdocs.info -> Medien -> Podcast

Surfin' AFKL

Wo wir außerdem für Sie im Netz aktiv sind

Sicherlich kennen Sie mittlerweile Air France KLM Business Solutions für Reisebüros. Gleiches gilt für AFKLdocs.info. Aber wir sind im Netz auch auf weiteren Plattformen für Sie unterwegs. Schauen Sie selbst:



Zu **AKL-expedienten.info**

AFKL-expedienten.info

Mit AFKL-expedienten.info gelingt der Einstieg in die Welt von Air France, KLM und ihren Partnern. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich für die beiden **Newsletter** von Air France-KLM und von Delta Air Lines speziell für Mitarbeitende in den Reisebüros anzumelden und uns Ihr Feedback mitzuteilen. Die **Checkliste zum Arbeiten mit Air France KLM Business Solutions** können Sie sich dort ebenfalls herunterladen. Ein Link zu Air France KLM Business Solutions findet sich dort genauso wie die Möglichkeit, sich den Air France-KLM-Spiralblock „Ideen landen hier“ gratis zu bestellen sowie „bonjour goedendag“ gratis zu abonnieren.



Zum „Air France KLM Business Solutions“-Account auf **Instagram**

Der offizielle Instagram-Account des deutschen „Air France KLM Business Solutions“-Teams

Sachpreise, Bilder von Events, Famtrips und vieles mehr – die kostenlose Online-Plattform Instagram bietet die perfekte Möglichkeit, die Welt von Air France und KLM bildlich darzustellen. In den Instagram-Storys finden Sie tagesaktuelle News mit Links zu den Artikeln auf Air France KLM Business Solutions für Reisebüros. Schauen Sie doch bei Interesse mal in unsere Highlights hinein.

www.AFKL.biz

Ihre Meinung und Ihre Kreativität sind gefragt

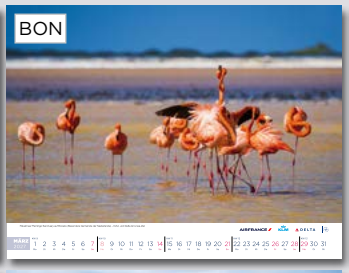
Kalender, Regenschirme und Karibik-Flugreise mit Air France und KLM zu gewinnen

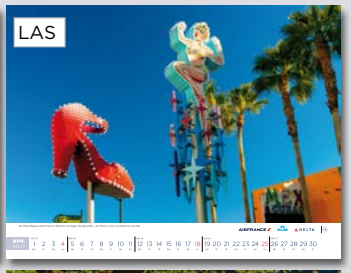
Teilen Sie uns im Rahmen unserer Umfrage Ihre Meinung zu dieser Ausgabe mit, sichern Sie sich Ihren Panorama-Wandkalender, falls Sie an den Gewinnspielen Juni, Juli und August 2026 auf Business Solutions teilgenommen haben, oder gewinnen Sie mit etwas Glück ein Exemplar des Kalenders oder einen SkyTeam-Regenschirm. Ferner haben Sie die Möglichkeit, eine Flugreise zu einem der in dieser Ausgabe vorgestellten Air France-KLM-Karibik-Ziele zu gewinnen. Sie finden sie auf der Doppel-Seite 28/29. Nennen Sie uns in der Umfrage ein Thema, das im Mittelpunkt Ihrer Berichterstattung über Ihre Reise stehen soll. Unter allen Teilnehmenden wählt die „bonjour goedendag“-Redaktion eine Idee aus.





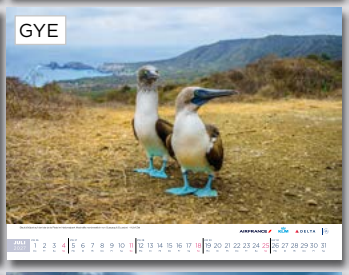


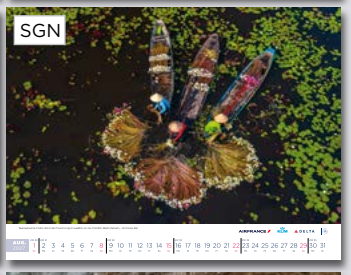




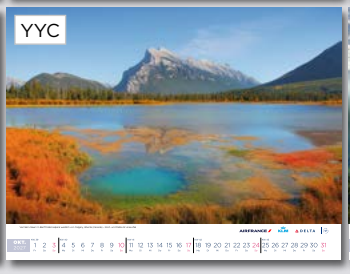
















Zur Umfrage und zu allen Gewinnspielen
AFKL.biz -> Germany -> Suche: Gewinnspiel